Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256554

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Pfarrgasse 27

Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 9/4

Bauwerksname Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus, Nebengebäude, Pfarrgarten und Einfriedung; ortsgeschichtliche, sozialgeschichtliche, baugeschichtliche und künstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Das Pfarrhaus von Gautzsch wurde 1907 durch den namhaften Leipziger Architekten Julius Zeißig errichtet. Es handelt sich um einen imposanten Putzbau im Jugendstil, eingeschossiger Bau mit hohem, gebrochenem Dach, das über zwei Geschosse ausgebaut ist, Straßenfront durch mächtigen, dreieckigen Giebel geprägt, hier mittig angeordneter Haupteingang mit in Putz ausgeführter, prächtiger Jugendstilrahmung, in der Kartusche über dem Scheitel Inschrift: " Gott schütze dieses Haus", zweiter Eingang links, darüber Inschrift: "Erbaut 1907", im erstem Dachgeschoss straßenseitig zwei Loggien. An den Längsseiten jeweils ein erkerartiger Vorbau, von denen sich der östliche im ersten Dachgeschoss als Balkon öffnet. Im Innern bauzeitliche Ausstattung erhalten.
Östlich des Pfarrhauses eingeschossiges Nebengebäude, verputzt, zeitweise als kath. Kapelle St. Peter und Paul genutzt, heute Kindergarten. Eine gemauerte Einfriedung umgrenzt die Pfarrgebäude und die dazugehörige Gartenanlage.
Das Gautzscher Pfarrhaus ist ein herausragendes bauliches Zeugnis seiner Art im Leipziger Raum. Hierdurch erlangt es einen hohen baugeschichtlichen Aussagewert. Aufgrund seiner architektonischen Qualitäten ist es auch künstlerisch bedeutend. Es verweist zudem auf die Bautätigkeit von Julius Zeißig, der seinerzeit vor allem im kirchlichen Baugeschehen von Sachsen und darüber hinaus eine wichtige Rolle spielte. Zugleich kommt dem Objekt aufgrund seiner Funktion eine orts- und sozialgeschichtliche Bedeutung zu. Es dokumentiert die soziale Stellung und die Lebensverhältnisse eines Pfarrers um 1900, der im gesellschaftlichen Gefüge des Ortes eine herausgehobene Position einnahm.
LfD/2011

Datierung bez. 1907 (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09256554 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus



Fotonummer **F 09256554 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus, Nebengebäude und Einfriedung



Fotonummer **F 09256554 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus



Fotonummer **F 09256554 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus, Eingang



Fotonummer **F 09256554 E**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einfriedung



Fotonummer **F 09256554 F**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Nebengebäude



Fotonummer **F 09256554 G**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus



Fotonummer **F 09256554 H**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einfriedung an der Lauerschen Straße



Fotonummer **F 09256554 I**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einfriedung an der Lauerschen Straße

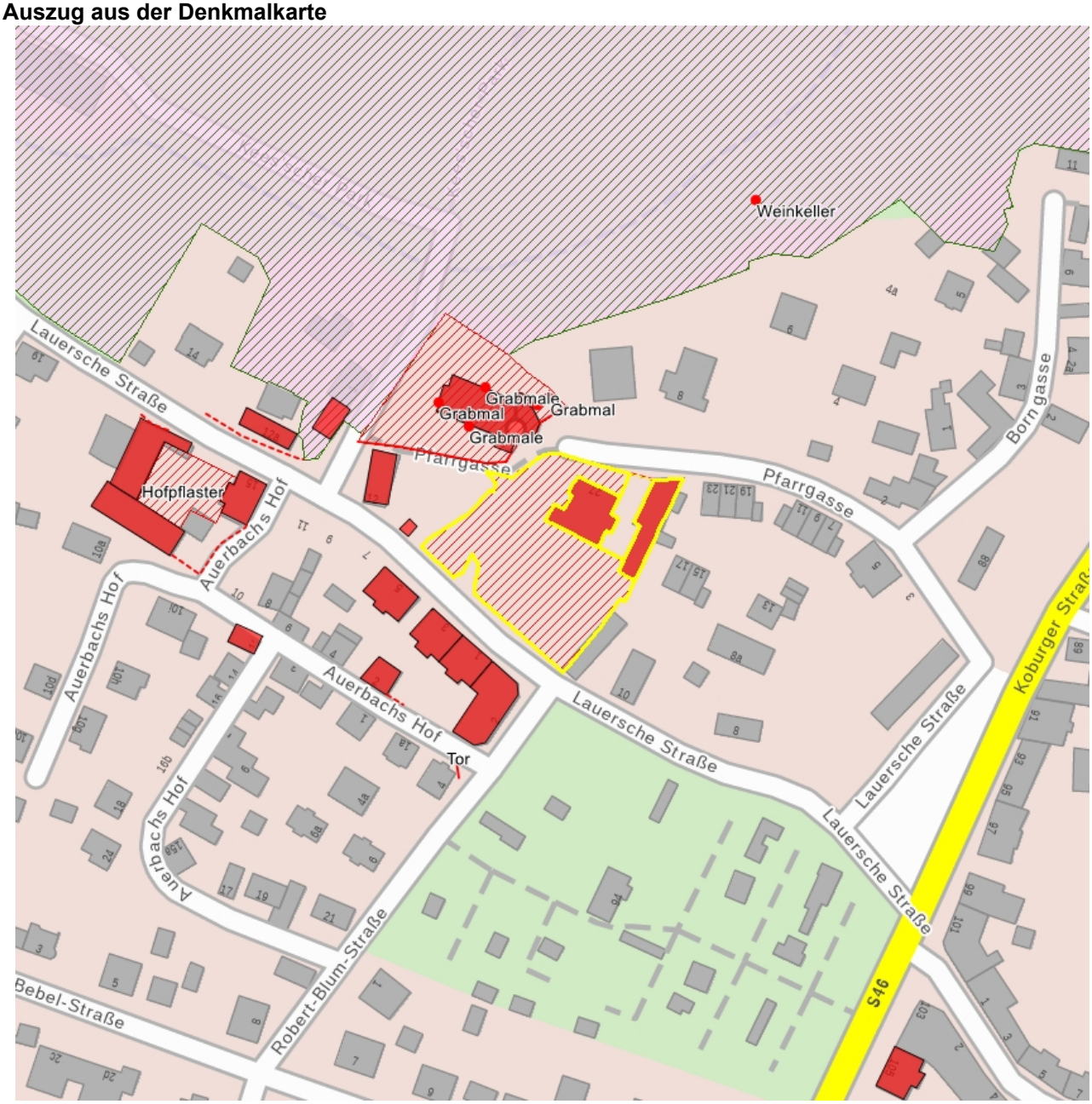


Fotonummer **F 09256554 J**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einfriedung an der Lauerschen Straße, Rundnische



Fotonummer **F 09256554 K**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrgarten, Blick in Richtung Lauersche Straße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.